

**Zeitschrift:** Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

**Herausgeber:** Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

**Band:** 22 (1920)

**Artikel:** Das Münzwesen im Kanton St. Gallen : unter Berücksichtigung der Verhandlungen im Schosse der eidgenössischen Tagsatzung von 1803 bis 1848 [Fortsetzung]

**Autor:** Girtanner-Salchli, H.

**Kapitel:** II.A.9: Die Zeit der Restauration und der Regeneration 1813-1848 : allgemeine eidgenössische Verhältnisse : Abschluss der Münzverhandlungen in der Tagsatzung

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-172982>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dauer der zehn in § 8 erwähnten Jahre für alle konkor-  
dierenden Kantone obligatorisch sein, nach Verfluss  
dieses Termins aber ausser Kraft gesetzt werden soll. »

9. — **Abschluss der Münzverhandlungen in der Tagsatzung.**

Nachdem am 3. August 1840 nur 7  $\frac{1}{2}$  Stände sich zu  
weitem besonders konferenziellen Verhandlungen über  
die Einführung des Dezimalsystems im Münzwesen  
bereit erklärt hatten, beschlossen auf Antrag des Standes  
*Waadt* 13  $\frac{1}{2}$  Stände diesen Gegenstand bis auf weiteres  
aus Abschied und Traktanden zu verweisen. *St. Gallen*  
stimmte diesem Antrag zu.

Damit waren die grundsätzlichen Verhandlungen über  
die Beordnung des Münzwesens auf gemein-eidgenössis-  
chem Boden in der Tagsatzung für einmal abgeschlos-  
sen. Sie ruhten nun bis zum Jahre 1848, in welchem  
anlässlich der Beratung der neuen Bundesverfassung sie  
wieder aufgenommen werden konnten.

Es bleibt hier zum Schlusse nur noch auf einen  
Beschluss der Tagsatzung vom Jahre 1841 hinzuweisen,  
mittelst dem ein solcher vom 27. September 1839 be-  
treffend diejenigen Geldsorten, die bei den eidgenössis-  
schen Kassen angenommen werden sollen, in dem  
Sinne bestätigt wurde, dass er in allen Teilen in Kraft  
zu verbleiben und seine Vollziehung zu erhalten habe.

(*Fortsetzung folgt.*)

H. GIRTANNER-SALCHLI.

---